



Impressum:

Redaktion, Inserate und Druck:
UHU Copy-Print, Ueli Hüssler
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
info@uhu-copy-print.ch
www.uhu-copy-print.ch
Telefon 052 378 29 10

Am Wochenende (Todesanzeigen)
Natel 079 208 61 15

Erscheinungsgebiet:
Gemeinde Wängi,
Auflage: 2164 Exemplare

Mitteilungen aus Gemeinderat / Verwaltung

Baubewilligungsgesuche

Gesuchsteller: Thomas und Iris Ruch, Rebenackerstrasse 13, 9546 Tuttwil. Vorhaben: Neubau Garagen. Lage: Parz. Nr. 4273, Rebenackerstrasse 13, 9546 Tuttwil.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 18. September bis 7. Oktober 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Gesuchsteller: Carmen Störchli, Blumenstrasse 13, 8240 Thayngen. Vorhaben: Abbruch Schopf. Lage: Parz. Nr. 3273, Stücklete, 9545 Wängi.

Die Baugesuchsunterlagen liegen vom 20. September bis 9. Oktober 2019 während der ordentlichen Bürozeiten zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung (Bauamt) auf.

Allfällige öffentlichrechtliche oder privatrechtliche Einsprachen sind an ein rechtliches oder tatsächliches Interesse gebunden und in schriftlicher Form mit Antrag und Begründung während der Auflagefrist beim Gemeinderat, 9545 Wängi, einzureichen.

Baubeginn Fussweg entlang der Neuhausstrasse am 23. September

Im Dezember 2018 hat die Gemeindeversammlung dem Kredit für den Bau eines Fusswegs entlang der Neuhausstrasse vom Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus bis zur Grütstrasse zugestimmt. Die Projektaufgabe vom Mai/Juni 2019 ist einsprachelos abgelaufen. Der Auftrag ist durch den Gemeinderat, nach durchgeführtem Submissionsverfahren, der Firma Ed. Vetter AG erteilt worden.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich am 23. September 2019 und dauern zirka drei bis vier Wochen. Die Strasse bleibt während den Bauarbeiten meistens befahrbar. Dabei sind jedoch Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Befristete Umleitungen werden jeweils signalisiert.

Die direkt betroffenen Anwohner und Anwohnerinnen sind mittels Flugblatt informiert worden.

Entsorgung

- Kompostplatz:
– Jeden Samstag, 13.30–17.00 Uhr
Grünabfuhr:
– Montag/Dienstag, 23./24. September
Bring- und Holtag:
– Samstag, 28. September

WuK Wängi und Kultur

Les trois Suisses

Am Freitag, 27. September gastieren Les trois Suisses im Alters- und Pflegeheim Neuhaus in Wängi. Das kleinste Trio der Welt mit Pascal Dussex und Resli Burri bietet mit einfallsreicher Instrumentierung, wunderbarem Gesang und überraschendem Witz ein erfrischendes Theater-Vergnügen.

Die Welt des Radsportes hält viele Geschichten bereit. Les trois Suisses beschreiben sie auf ihre Art: mit Witz und viel Musik.



Pascal, nebst Sänger und Gitarrist ein versierter Fahrradmechaniker, und Resli, Multi-Instrumentalist und Velofan bespielen die Bühne in «Tandem» zugleich als Hotelzimmer, Garderobe und Velogarage. (Siehe auch Inserat) Wir freuen uns auf Sie: WuK Wängi

In der Viehzuchtgenossenschaft Wängi sind Braunviehzüchter aus Wängi und Umgebung vereint.

Per 1. Januar 2020 suchen wir eine/einen

Milchkontrolleur/in im Nebenerwerb

Anforderungen:

- Bereitschaft regelmässiger Milchleistungsprüfung vor Ort (Stall, Melkstand) durchzuführen
- Rasche Auffassungsgabe, flexibel und belastbar
- Muss mobil sein (Auto, Motorrad)

Wir bieten:

- Angemessene Entlohnung
- Fortschrittliche Sozialleistungen
- Kontakt mit Landwirten

Interessiert? Melden Sie sich bei unserer Präsidentin:

Durana Osterwalder

079 833 82 92

duranaacaduff91@hotmail.ch

Sporttag Schulhaus Tuttwil

Am Dienstag, 9. September 2019, fand in Tuttwil der Sporttag für alle Kinder des Schulhauses statt. Um 07.30 Uhr besammelten sich die 3.- bis 5.-Klässler/innen auf dem Pausenplatz, wo gemeinsam die Posten für den Morgen aufgestellt wurden. Um 08.15 Uhr trafen dann die Kindergärtner und die 1.- und 2.-Klässler/innen ein. Sofort machten sich die Kinder auf die Suche nach ihren altersdurchmischten Gruppen.

Nach einigen Aufwärmübungen starteten alle Gruppen den Postenlauf, welcher von einigen Eltern und den Lehrpersonen betreut wurde. Die Kinder mussten einen Hindernisparcours laufen, Wasser transportieren, Sack hüpfen, Bobby-Car fahren, einen Fröbelturm bauen, Ringe werfen sowie das Teppichspiel spielen und konnten so in der Gruppe Punkte sammeln. Am Nachmittag spielten die 1.- bis 5.-Klässler/innen Fussball, Unihockey und Street Racket, wobei vor allem der Spass im Vordergrund stand.

Am Mittwoch in der Pause wurden dann die Ränge des Postenlaufs verkündigt und jeder durfte sich einen kleinen Preis aussuchen. Wir blicken auf einen grossartigen Sporttag zurück



und bedanken uns noch einmal herzlich bei den Eltern für ihre Unterstützung.
Schulhaus Tuttwil

**Freitag, 27. September 2019,
20.00 Uhr, «Neuhaus» Wängi**



Les trois Suisses «Tandem»

Saalöffnung: 19.15 Uhr

Eintrittspreis: Fr. 30.- / Gold-Gönner und Studenten: Fr. 25.-

Platzreservation unter: www.waengiundkultur.ch

ab Freitag, 13. September 2019 unter Telefon 076 513 75 51



PROGRAMM

Samstag
21 SEPTEMBER 2019

- 09:00 FESTWIRTSCHAFT BEI START/ZIEL
OBERTUTTWIL
- 10:30 START BIKE RACE KIDS
- 11:00 START BIKE RACE SCHÜLER
- 12:30 RANGVERLESEN KIDS/SCHÜLER
- 13:00 START BIKE RACE
JUNIOREN/ERWACHSENE
- 13:10 START E-BIKE KATEGORIE
- 14:30 START PLAUSCH TRIATHLON
- 15:30 RANGVERLESEN BIKE RACE
- 16:30 RANGVERLESEN PLAUSCH TRIATHLON
- 19:30 FESTWIRTSCHAFT *Alex Pezzei*
MIT LIVEMUSIKER ALEX PEZZEI
- 21:00 BARBETRIEB IM ZIELGELÄNDE

ALLE INFO'S AUF WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH



SKI CLUB
TUTTWILERBERG
PRÄSENTIERT

NEU:
E-BIKE-KATEGORIE

PLAUSCH TRIATHLON + TUTTWILER BIKERACE



Jetzt
**TEAM BILDEN
UND ANMELDEN!**

Live Musik
MIT DEM SÜDTIROLER
ALEX PEZZEI

Samstag
21. SEPT 2019
WWW.SC-TUTTWILERBERG.CH

CVP am Herbstmarkt

Die CVP Wängi bedankt sich herzlich bei unserer Ständerätin Brigitte Häberli und den teilnehmenden Kandidierenden des Nationalrats für ihren Besuch und ihren grossen Einsatz am Wängener Herbstmarkt. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten reisten aus dem ganzen Kanton an: Sabina Peter Köstli, Dominik Diezi, Sandra Stadler, Mark Rüdüsüli, Anja Scholz, Maja Bodenmann und Anne Va-

renne. Sie alle gingen auf die Bevölkerung zu und sammelten zusammen mit unserer Ortspartei viele Unterschriften für die CVP-Initiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» plus die Initiative «Biodiversität Thurgau». Der direkte Kontakt wurde von vielen Leuten geschätzt. Dabei ergaben sich zahlreiche anregende Gespräche sowie interessante Begegnungen. Auch dem Glücksrad konnte Gross und Klein nicht widerstehen. Wir schauen mit grosser Zufriedenheit auf



den Wängener Herbstmarkt zurück und bedanken uns bei allen Marktbesucherinnen und -besuchern.

CVP Wängi, Doris Vogel



Männerriege Wängi

Es ist unsere schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinscheiden unseres Freimitgliedes

Hans Maurer
in Kenntnis zu setzen.

Mit Hans haben wir einen lieben, geschätzten und treuen Turner mit über 35-jähriger Mitgliedschaft in der Männerriege Wängi verloren.

Wir werden ihn vermissen und ihn in ehrender Erinnerung behalten. Hans Angehörigen sprechen wir unser tiefstes Beileid aus.

Die Turnkameraden von der MR Wängi

FC Linth 04 II – FC Wängi I 2:2 (1:1)

(8.9.2019) Wängi startete ohne Läng und Wiesmann und setzte auf die jungen Stürmer De Rosa, Serafino und Schneider. Wängi hielt in der Startphase des Spiels nicht nur gut mit, sondern vermochte den Gegner unter Druck zu setzen. So überraschte es niemanden, als in der 16. Minute die Wängener in Führung gingen. German, im Mittelfeld agierend, spielte Schneider am 16-er an. Dieser vermochte den Ball gut zu kontrollieren, seinen Gegner abzutrocknen und den Ball ins lange Eck zu schiessen.

Wenige Minuten später war es Meiler, der einen Flankenball der Gäste entscheidend ablenkte. Der Druck der Linthner nahm zu. In der 30. Minute platzierte Schneider eine schöne Hereingabe von D. Holenstein nur knapp am gegnerischen Tor vorbei. In der 36. Minute konnte Meiler vorerst einen Corner der Gäste mit einer Glanzparade abwehren, der Nachschuss der Gäste traf die Torlatte – dieser Abpraller kam zu Rhyner, der mit einem Distanzschuss den Ausgleich erzielte.

Auch nach der Pause wurde Bommer in der 52. Minute von Schneider in eine aussichtsreiche Position gebracht. Leider rutschte ihm der Ball über den nassen Rist. Für German und Serafino, kamen R. Widmer und Bürgermeister. In der 62. Minute misslang dem Fanionteam eine Defensivaktion. Der schnelle Kälin kämpfte sich an einigen Gegenspielern vorbei, sogar an Meiler, um den Führungstreffer zum 2:1 zu erzielen. Sechs Minuten später erzwang der quirlige De Rosa einen Strafstoß. Bommer war zur Stelle und konnte zum 2:2 ausgleichen. Kurz darauf wurde De Rosa wieder im Strafraum zu Boden gebracht. Leider hatte der Schiedsrichter keinen Mut, einen erneuten Penalty für die Wängener zu pfeifen.

Telegramm – Sportplatz Allmeind Niederurnen, 110 Zuschauer, Tore: 16. Min. Germann 0:1, 37. Rhyner, 1:1 62. Kälin, 2:1 68. 2:2 Bommer (Penalty). Aufstellung Wängi: Meiler, D. Holenstein, Tuchschild, Böhi (70. Min. Perri), P. Holenstein (C) (77. Keiser), Germann, (55. R. Widmer), Bommer, De Rosa, Serafino (55. Bürgermeister), Schneider. *Fabbio Rasera*

Spiele des FC Wängi: 18.–22. September

Mi 18.	20.00 Uhr	Tobel-Affeltrangen II	- Wängi III
Do 19.	18.15 Uhr	Wängi Junioren Da	- Steckborn
Fr 20.	20.00 Uhr	Münchwilen-Dussn.	- Wängi-Tobel Sen. 30+
Sa 21.	10.00 Uhr	Wängi Junioren Da	- Weinfelden-Bürglen
	12.00 Uhr	Frauenfeld	- Wängi Junioren Db
	13.00 Uhr	Wängi Junioren C	- Berg
	13.30 Uhr	Rapperswil-Jona	- Wängi Junioren B
	14.00 Uhr	Ebnat-Kappel	- Wängi-Münchwilen Juniorinnen
	17.00 Uhr	Eschlikon I	- Wängi II
So 22.	11.00 Uhr	Wängi Junioren A	- Berg
	14.00 Uhr	Wängi I	- Bronschhofen I



Landi LANDI Matzingen
St. Gallerstrasse 52
9548 Matzingen

Volg Wängi
AGROLA
the swiss energy

DE MARTIN
HIGHTECH+ SURFACES



Bibliothek
Wängi

Isländischer Abend in der Bibliothek

Dienstag, 24. September 2019, 19.30 Uhr

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich von Huguette Schwager in die mystische Märchenwelt entführen. Mit isländischem Bier und einem kleinen Apéro runden wir diesen speziellen Abend ab.

Freier Eintritt

Anmeldung: bibliothek@waengi.ch oder in der Bibliothek

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Bibliotheks-Team

Projekt Blaskapelle

Wir möchten eine Blaskapelle in kleiner Besetzung gründen. Daher suchen wir Musikantinnen und Musikanten welche

- Tenorhorn / Bariton oder
- Tuba

spielen.

Ein Akkordeon zur Vollständigkeit unserer Besetzung wäre unser highlight.

Können wir dich mit Unterhaltungsmusik, Polka, Schlager, Oldies, Potpurri usw. begeistern? Wir würden Montag oder Dienstag in Lommis TG proben. Wenn dies in deinen Terminkalender passt, dann melde dich doch heute noch unter 078 885 19 91. Wir freuen uns auf Deinen Anruf.



Umbauplanung Baukoordination Ausführung



Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

Zu vermieten

ab 1. Nov. 2019 oder nach Vereinbarung:

An zentraler, ruhiger Lage in Wängi, Brühlwiesenstrasse 5b

2 1/2-Zimmer-Wohnung 1. Stock

Fr. 1140.- + 150.- Nebenkosten

DreamCasa GmbH

8500 Frauenfeld
Telefon 052 721 85 50
Telefon 077 520 49 51
Telefon 079 705 60 57

Schlafen statt Schwitzen

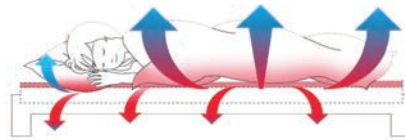
martin müller

INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20, Wängi
Telefon 052 378 12 51

(R) Viele Menschen schwitzen nachts, decken sich ab und wieder zu, liegen wach und finden deshalb weder die nötige Entspannung noch die gewünschte Erholung. SLEEPLINE Klima-Decken und Kissen, mit der intelligenten Outlast-Technologie regulieren proaktiv die Wärme und Feuchtigkeit im Bett.

Das bedeutet: Nicht der Mensch muss sich den äusseren Umständen und der Decke anpassen, sondern die Decken regulieren dynamisch die ganze Nacht



lang das Klima im Bett. Möglich wird dies durch den Einsatz von PCM (Phase-Change-Material) – einer Technologie, die ursprünglich für die NASA entwickelt wurde, um Astronauten vor Temperaturschwankungen im Weltall zu schützen.

So funktioniert das SLEEPLINE-Klima-Anti-Schwitz-System

Produziert der Mensch überschüssige Wärme im Bett, nimmt das Outlast-Material diese auf und kühlt den überhitzten Körper ab und sorgt so für ein optimales Klima und mehr Wohlbefinden im Bett. Jetzt Klima-Decken in Aktion! Bitte beachten Sie beigelegten Gutscheine. Wir beraten Sie gerne bei uns im Geschäft.

Männerriege Wängi im Tessin

Am frühen Samstagmorgen des 31. August besammelten sich, voller Vorfreude auf einen zweitägigen Wanderausflug, eine von Jung und Alt gut gemischte Turnergruppe der Männerriege am Bahnhof in Wängi.

Die kurzweilige Anreise mit der Bahn führte unter anderem durch den mit 57 km längste Eisenbahntunnel der Welt



nach Tenero. Mit dem Postauto erreichte die gut gelaunte Gruppe den Ausgangs-

punkt der bevorstehenden Wanderung, Brione im Verzascatal. Entlang des smaragdgrünen Flusses marschierte die Turnerschar in verschiedenen Gruppen an den vielen alten rustikalen Gebäuden, Kapellen, Brücklein, Wasserfällen und Blumenwiesen talabwärts nach Lavertezzo. Zum Abschluss der Wanderung überquerten die Turner die berühmte Steinbrücke, mancher vielleicht mit dem Gedanken, doch einmal von der 400 Jahre alten Ponte dei salti in die kühle Verzasca zu springen. Es blieb jedoch maximal bei dem Gedanken. Mit dem Postauto ging die Reise dann weiter nach Locarno, dem Etappen Ziel des ersten Tages.

Nach einer kurzen Nacht stand am Sonntagmorgen eine Fahrt mit dem Schiff auf die andere Seite des Lago Maggiore nach San Nazzaro auf dem Programm. Die anschliessende Wanderung führte die zum Teil noch etwas müde Gruppe nach einem kurzen aber steilen Aufstieg am Fusse des Monte Gambarogno auf einen herrlichen Panoramaweg. Hoch über dem Ufer des Sees bot sich den Wanderern eine grandiose Aussicht auf den Lago Maggiore und das Maggia-delta, was die Müdigkeit und die Strapazen des Aufstieges schnell vergessen liess. Nach einem kurzen Abstieg nach Vira bei Magadino war auch das letzte Wanderziel der Reise erreicht.

Zum Abschluss der durch den Reiseleiter Beat Schneider bis ins Detail perfekt organisierten Männerriege-reise, liess sich die komplette Wandergruppe von den Schweizer Eisenbahnen ohne Verspätungen und Pannen pünktlich nach Hause fahren.

Markus Dick

Frauengemeinschaft Wängi

Von der Frauengemeinschaft Wängi reisten Ende August 20 Frauen mit dem Car in Richtung Allschwil bei Basel. Sie besuchten die Blindenhundführschule. Seit 1972 werden dort Labrador-Retriever, nach einer guten Grunderziehung und Sozialisierung, zu Blinden-, Assistenz-, Autismus- und Sozialhunden ausgebildet. Wie viele betroffene Mitmenschen können wohl dank des treuen Begleiters ihren Alltag besser bewältigen?

Zur Mittagszeit fuhr die muntere Gesellschaft weiter nach Bad Säkingen (D) zum freien Aufenthalt. Einmal nicht selber kochen, sich in einem Restaurant hinsetzen, bestellen und geniessen – dies tat wieder einmal gut! Frisch gestärkt spazierten die Frauen anschliessend durchs gepflegte Städtchen, dem Rhein entlang und über die längste, gedeckte Holzbrücke von Europa, die nach Stein im Kanton Aargau führt.

Zum krönenden Abschluss einen feinen Coupe und schon war es wieder Zeit für die Heimfahrt. Vielen Dank an Ruth Jud für die Organisation dieser schönen und interessanten Vereinsreise.

Marie-Louise Schneider

Senioren unterwegs

Wird es sonnig am geplanten Reisetag? Der Wetterbericht vom Vorabend ist dann Balsam auf die Seelen der hundert Teilnehmer der Seniorenreise von evan-



gelisch Wängi. So versammeln sich am Dienstagmorgen lauter froh gelaunte Reiselustige vor dem Adlerhaus zum Tagesausflug ins schöne Bündnerland. Im ersten Heini-Car begrüsst Kirchenpräsident Rolf Baumann und im zweiten Monika Geyl die fröhliche Schar.

Bald folgt der Kaffeehalt im Bäckermuseum Benken bei Rapperswil. Hier tauen die Gemüter so richtig auf, denn der Inhaber Herr Wick versteht es vorzüglich, uns mit urchigem Humor das interessante Museum vorzustellen. Es gibt weit mehr als nur das traditionelle Bäckerhandwerk zu bestaunen: Breitgefächertes, fast schon vergessenes Kulturgut lässt die «gute alte Zeit» lebendig werden.

Auf zum Heidsee

Während die Chauffeure örtlich passende Anekdoten erzählen, tauchen wir in die Walenseeröhre ein. Links erscheinen nun der glitzernde Walensee, die schroffen Felswände und Quinten; rechts der Kerenzerberg und die Flumserberge. Problemlos passieren wir Walenstadt, das Sarganserland, Maienfeld, die Bündner Herrschaft und Chur.

Welch lieblicher Heidsee, welch schönes, weites Panorama. Im Restaurant-Hotel Seehof lockt das Mittagessen, nach einem herzlichen Empfang ist der Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Ein feines Essen für hundert Personen aufs mal zu servieren ist eine Herausforderung, und das freundliche Personal verdient ein Kompliment. Mit Freunden geniessen wir anschliessend einen erholsamen Spaziergang entlang dem Seeweg.

«Schnuggebock» fasziniert

Nun peilen wir nochmals ein lohnenswertes Ziel an: Das Restaurant «Schnuggebock» bei Teufen im Appenzellerland. Wir werden herzlich vom Chef und seinen jungen Mädis begrüsst, alle gekleidet wie anno dazumal. Appenzellisch werden wir in den ersten Stock dirigiert. Beim Treppenaufgang hinter Glas in frischem Stroh eine Muttersau mit ihren putzigen Jungsäuli. Die ganze Ausstattung, Restaurant, Schulzimmer, Plumpsklo, auch Bedienung mit Kaffee und Schlorzifladen – alles original wie vor 100 Jahren.

Hansruedi Roth

Schatzsuche im Zauberwald



PH. Letzten Mittwoch haben sich rund 20 Kinder auf die Suche nach dem Schatz im Zauberwald gemacht, aber alles der Reihe nach. Auf Einladung des Elternvereins versammelten sich die Kinder am Mittwochnachmittag im Tipizelt auf dem Wittershuser Märlihof und Bäuerin Huguette Schwager erzählte den Kindern ein Märchen über eine auf sich alleine gestellte Dienstmagd und einer weissen Taube. In dem Märchen hatte es einige Hinweise wo der Schatz im Zauberwald versteckt war.

Als das Märchen zu Ende war, wurden die Kinder aufgeteilt in zwei Gruppen, die erste Gruppe machte zuerst aus Filz eine

Schatzkiste und die zweite Gruppe durfte sich auf die Suche nach dem Schatz machen. Der richtige Weg zum Schatz, war mit zwei goldenen Ringen gekennzeichnet, doch leider hatte die erste Gruppe kein Glück und kam ohne Schatz oder einen goldenen Ring zurück. Auch die zweite Gruppe hatte den Schatz nicht gefunden, aber dafür die goldenen Ringe die den Weg wiesen. Also ging es mit beiden Gruppen und der Hilfe von Huguette Schwager nochmals auf die Suche.

Und beim dritten Anlauf wurde der Schatz endlich gefunden. Auf dem Hof angekommen durften die Kinder die Schatztruhe endlich öffnen und zum Vorschein kamen viele schöne Edelsteine und Goldmünzen. Der Schatz wurde unter den stolzen Kindern aufgeteilt und in die gefilzten Schatzkisten gefüllt, die sie nach Hause nehmen durften. Die letzte halbe Stunde konnten die Kinder noch vom Heustock springen und die Tiere auf dem Hof füttern. Zum Schluss erzählte Huguette Schwager noch ein kurzes Märchen von der Schnecke und dem Fuchs und so ging ein spannender Tag auf dem Märlihof zu Ende.

Lager der 1. Sekundarstufe in Broc



Papiliorama, Noctorama, Schokoladenfabrik Cailler, Klettergarten im Charmey Adventure Park, Jaunschluchtwanderung, Electrobroc, Schloss Gruyère, Bergwanderung auf den Moléson und Aqua Basilea. Das war kurz gesagt das Lagerprogramm der 1. Sekundarstufe, die vom Montag, 9. September bis Freitag, 13. September im Herbstlager in Broc weilte.

Morgenstund hat Gold im Mund – so führen wir schon früh am Morgen mit dem «Heini-Car» los. Die Reise führte uns über Kerzers, wo wir das Papiliorama und Noctorama besuchten, in unser Lagerhaus in Broc. Danach ging's in die Schokoladenfabrik Cailler, in der die 1. Sek. Wängi eine herrliche Schokoladendegustation geniessen durfte.

Am Dienstag stand ein eigentlicher Höhepunkt auf dem Programm, nämlich

das Klettern im Klettergarten des «Charmey Adventure Park». Professionell ausgerüstet konnten sich die Schülerinnen und Schüler auf anspruchsvollen Kletterpfaden beweisen. Manch einem wurde eine Mutprobe abverlangt und manch einer hing arg in den Seilen. Auf dem Nachhauseweg wanderten wir dann bis ans Ende des Stausees «Lac de Montsalvens» und danach durch die imposante Jaunschlucht zurück ins Lagerhaus «Les Eterpas».

Am Mittwoch stand eine Führung im Elektrizitätswerk «ELECTROBROC» auf dem Programm. Die gezeigten Experimente mit über 200 000 Volt Spannung waren sehr eindrücklich und aufwändig. Mit einer Besichtigung des Schlosses Gruyère und eines anschliessenden Besuches des mittelalterlichen Städtchens

Gruyère ging ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Donnerstag war Wandertag. Zuerst fuhren wir mit dem Postauto bis Moléson village. Bis zur Mittelstation des «Moléson» mussten dann alle laufen und eine beträchtliche Höhendifferenz überwinden. Weiter gings dann mit der Gondel. Vierzehn Schülerinnen und Schüler zwangen den ganzen «Moléson» zu Fuss!

Bring- und Holtag in Wängi

Asmisten, Keller und Estrich entrümpeln, sich befreien von angesammelten Gegenständen, Platz schaffen für Neues ... Jetzt ist die günstige Gelegenheit dazu. Am Samstag, 28. September 2019, findet einmal mehr der traditionelle Bring- und Holtag, im Werkhof Ebnet in Wängi statt.

Nutzen Sie die Möglichkeit Ihre funktionstüchtigen, brauchbaren und sauberen Artikel (Spielsachen, Haushaltgegenstände, kleine Möbelstücke, Sport- und Freizeitartikel usw.) bereits am Freitag, 27. September zwischen 17.30 Uhr und 19 Uhr im Werkhof gratis abzugeben. So können Sie am Samstag in Ruhe durch den Bring- und Holtag stöbern. Am Samstag, 28. September nehmen wir wie gewohnt Ihre Gegenstände bis 11 Uhr an.

Bringen Sie bitte nur solche Sachen an den Bring- und Holtag, welche Sie selber auch mitnehmen würden. Es wird eine Annahmekontrolle durchgeführt. Defekte, unbrauchbare und ungereinigte Gegenstände, sowie Elektro- und Elektronikgegenstände, grosse Möbelstücke, Autopneus usw. werden nicht entgegengenommen.

Die Bevölkerung von Wängi ist herzlich eingeladen, die von anderen gebrachten Artikel gratis zur Weiterverwendung mitzunehmen. «Professionelle» ortsfremde Händler sind nicht erwünscht. Wir freuen uns auf einen hoffentlich sonnigen Tag mit vielen zufriedenen Gesichtern. Karin Wettstein, Tel. 052 366 40 15
Ursula Schönholzer, Tel. 052 378 12 12.

Am Freitag vergnügten wir uns im schönen Bäderkomplex des «Aqua Basilea», wo vor allem die verschiedenen Rutschen von den Schülerinnen und Schülern

belagert wurden. Am Freitagabend kamen wir müde, aber um viele Erlebnisse reicher, zurück in Wängi an.

I. Sekundarstufe, Wängi

Turnfahrt Aktiv TV Wängi



Unser Wanderwochenende verbrachten wir im nicht so bekannten aber sehr schönen Maderanertal. Von Bristen führte unser Weg zuerst dem Chärstelenbach entlang und später steil den Berg Richtung Windgällenhütte hinauf. Nach einer tollen Wanderung konnten wir uns mit einem Sprung in den herrlich erfrischenden Golzerensee abkühlen und uns von den Strapazen erholen. Den Abend verbrachten wir bei einem feinen Nachtessen

und lustigen Jassrunden im Restaurant Golzerensee. Der Sonntag war verregnet, was unsere Stimmung jedoch nicht zu trüben vermochte. Wir wanderten alle gemeinsam nach Cilcherberge. Dort entschieden wir uns spontan, statt zu Fuss nach Silenen abzusteigen, auf die abenteuerliche Openair-Luftseilbahn auszuweichen. Diese wird vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Tanja Achtnich

Erfolgreicher Herbstmarkt 2019



Einmal mehr konnten die Veranstalter des Wängener Herbstmarktes auf strahlenden Sonnenschein zählen. Ganz Wängi – und Umgebung – schien an diesem Samstag, den 28. Wängener Herbstmarkt zu besuchen.

Das vielseitige Angebot in unserem Dorf scheint ein Erfolgsfaktor für die

Durchführung eines solchen Anlasses zu sein. Es gilt dem organisierenden Männerchor Sängerbund ein Kränzchen zu winden, für die grosse geleistete Arbeit und die perfekte Durchführung. Hoffen wir auf einen nächsten Herbstmarkt, am 19. September 2020, und freuen wir uns darauf.

uhu


30
FLEISCHMANN
 IMMOBILIEN

GEPÜRTER
IMMOBILIEN
SPEZIALIST





«Ihre Wohnsituation ändert sich? Gerne begleite ich Sie professionell und erfolgreich beim Verkauf Ihrer Liegenschaft. Ich freue mich auf Ihren Anruf!»

Sabina Quinz, Region Frauenfeld

Tel. 052 722 14 10 www.fleischmann.ch